

## Racks direkte Ecke – 2:0 gegen Eglosheim

22.10.95: TSV Grünbühl – SKV Eglosheim II 2:0 (1:0)

Daß es sich beim Gegner nicht um die Reserve, sondern um die erste Formation der Eglosheimer handelte, wußten die meisten Anwesenden bereits vorher. Standen diese doch mit fünf Punkten vor dem TSV Grünbühl an zweiter Stelle der Tabelle. Allerdings hatten sie auch eine Partie mehr auf dem Konto. Ein Sieg des TSV Grünbühl war also lebensnotwendig. Der Pressewart und Schreiber dieser Zeilen orakelte bereits von zwei Siegen gegen Eglosheim und eine Woche später in Höpfigheim und einem Eglosheimer Sieg gegen Höpfigheim am heutigen Sonntag, dem 5. November. Bis dato hatte er jedenfalls recht, obwohl ihn insbesondere der Abteilungsleiter Peter Klostermarm zum unverbesserlichen Optimisten erkoren hatte

Gegen die Eglosheimer, mit guter Abwehr und kontergefährlichem Sturm, trat der TSV Grünbühl äußerst diszipliniert, und nicht blind auf Sieg spielend, an. Ein großer Vorteil war zweifellos das frühe 1:0 durch **Sascha Zmarlak** bereits in der 9. Minute. **De Lucia** hatte mit einem langen Paß schön vorgelegt. Hernach landeten die Eglosheimer Angriffe oft im Abseits, wobei der Schiedsrichter zugegebenermaßen bisweilen eine gewisse Blindheit an den Tag legte. Doch Übersehen von Abseits und unnötiger Abseitspfeiff hielten sich in etwa die Waage, und die beste vermeintliche Chance des SKV Eglosheim wurde durch "Abseits" zurückgepfiffen, obwohl es in dieser Situation wohl keines war.

Alles in allem lautete das Fazit nach dem Halbzeitpfeiff: "Müder Kick!"

Nach Seitenwechael hatte der durchaus als Verstärkung zu sehende zurückgekehrte **Friedrich Kirchner** das 2:0 auf dem Fuß. Doch nach Steilvorlage scheiterte er alleine vor dem Torwart. Glück hatte Torhüter **Seitz** in seinem 101. Spiel für den TSV, als er in der 52. Minute nach einem Kopfball, der einem schön anzusehenden Rechtsangriff gefolgt war, "auf den Ball fiel". Bemerkenswerte Fairness zeigte in der 54. Minute Gästespieler **Holinka**, der trotz gegenteiliger Schiedsrichterentscheidung zugab, daß es kein Eckball für den SKV Eglosheim war. **Zmarlak** und **Kirchner** hatten in der Folgezeit die eine oder andere gute Chance, doch in der 84. Minute mußte **Seitz** durch entschiedenes Herauslaufen das 1:1 verhindern. Fast still stand dann das Herz der Grünbühler Fans, als es in der 93. (!) Minute zu einem Freistoß acht Meter vor dem Grünbühler Tor kam: **De Lucia** war in einen Ball gegrätscht, und **Seitz** hatte das Leder aufgenommen. Keineswegs eine Rückgabe, was der in diesem Moment jedoch anders entscheidende Schiedsrichter hinterher auch zugab.

Der Eglosheimer schoß glücklicher- und dämlicherweise flach, anstatt hoch unters Tordach, und der Grünbühler Konter brachte fast das 2:0 durch **Kirchner**. Das Spiel war aber noch nicht zu Ende: Die folgende Ecke (95.) verwandelte **Reiner Rack** von rechts mit links perfekt zum 2:0.

Der TSV Grünbühl war, dem Orakel des Pressewartes folgend, plötzlich wieder im Meisterschaftsgeschehen drin.

TSV:

Seitz - Hofmann - Frey - Edelmann - De Lucia - R. Vidackovic - Rack  
A. Brutschin - W. Brutschin - S. Zrnarlak - Kirchner

eingewechselt:

M. Paluszkiewicz (80.) für R. Vidackovic;  
Ridzal (95.) für S. Zmarlak;